

*Das sach auch man*

Wenn das mal keine gute Nachricht ist. Das Wetter am Siebenschläfertag vergangenen Mittwoch war super. So erwartet uns ein Bilderbuch-Sommer, denn wie das Wetter zu Siebenschläfer ist, so

werden auch die nächsten Wochen. Das behauptet nicht Hinnak, sondern ein Fachmann des Deutschen Wetterdienstes. Also denn, kurze Hose an und Liegestuhl aufgeklappt. Weggedöst ist... **Hinnak**

**Vorverkauf für Aufführung der Ballettschule**

■ **Herford (nw)**. Die Ballettschule Albers führt am 2. und 3. Oktober ihr Stück Hänsel und Gretel im Stadttheater Herford auf. Der Kartenvorverkauf für die Aufführung beginnt am Samstag, 7. Juli, von 11 bis 14 Uhr in den Räumen der Ballettschule am Oetinghauser Weg 85. Kontakt unter Tel. (0 52 21) 5 54 45 oder unter [www.ballettschule-albers.de](http://www.ballettschule-albers.de).

**NW-LESERTELEFON**

**Sprechen Sie mit Ihrer NW Herford**



■ **Herford**. NW-Redakteur Jobst Lüdeking sitzt am Montag zwischen 15 und 16 Uhr am NW-Lesertelefon. Wer mag, kann ihn in dieser Zeit anrufen, vom Ärger mit Behörden, Institutionen, Verbänden oder Vereinen erzählen, die Lokalredaktion der NW Herford auf Themen aufmerksam machen oder einfach Lob und Kritik loswerden.

**RUFEN SIE AN: (0 52 21) 591-52**

**Der Pagenmarkt ist wieder frei**

■ **Herford (nw)**. Der Pagenmarkt ist wieder für den Verkehr frei. Die Bauarbeiten konnten laut einer Pressemitteilung zwei Wochen eher beendet werden als geplant. Am Pagenmarkt haben die Stadtwerke seit Mitte April die Gas und Wasserleitungen sowie die Hausanschlüsse erneuert.

**15-Jährige aus Herford wird vermisst**

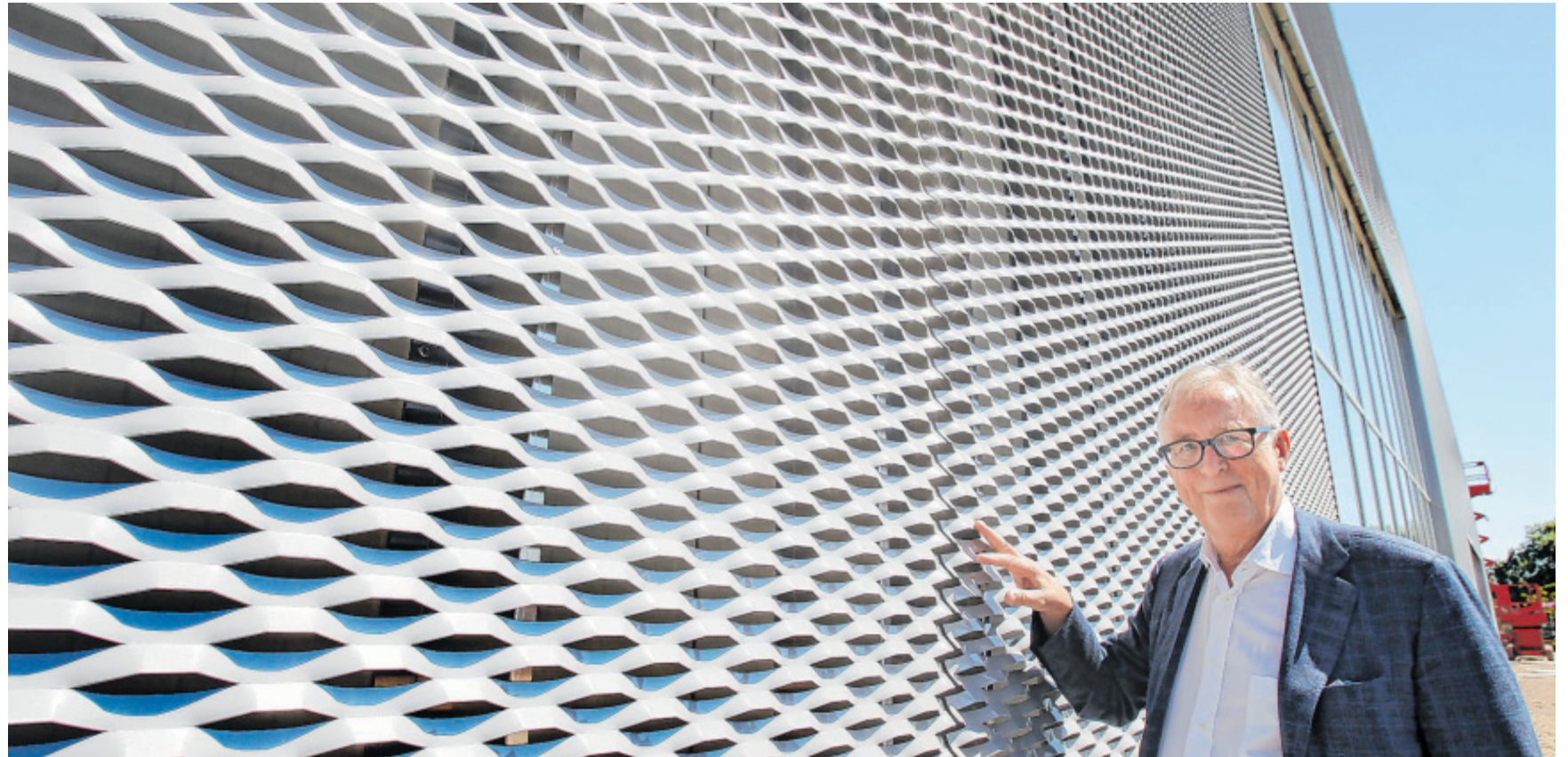
■ **Herford (nw)**. Seit fast drei Wochen hat eine 15-jährige Herforderin wiederholt ihr soziales Umfeld unerlaubt verlassen und wird vermisst. Das Mädchen hält sich vermutlich im Bereich der beiden Kreise Lippe und Herford auf. Eine Fahndung der Familie in den sozialen Netzwerken soll ebenfalls weiterhelfen, die Tochter wieder an ihre Wohnanschrift in Herford zurück zu bringen. Die Familie hat das Foto der 15-Jährigen für die Fahndung in der Öffentlichkeit freigegeben.

Bevölkerung um Mithilfe. Wer kann Angaben zur Vermissten machen? Hinweise werden an die Kriminalpolizei in Herford unter Tel. (0 52 21) 88 80 oder jeder andere Polizeidienststelle erbeten.



**Vermisst:** Dieses 15-jährige Mädchen wird gesucht. FOTO: POLIZEI

Sie ist etwa 1,68 Meter groß und trug zuletzt ein graues T-Shirt mit schwarzer Aufschrift, eine schwarze Hose und Sneaker. Die Polizei bittet die



**Spektakulär:** Der Unternehmer Heiner Wemhöner am neuen Hallentrakt mit der futuristischen Fassade.

FOTOS: FRANK-MICHAEL KIEL-STEINKAMP

**Architektonisches Juwel im Heidsiek**

**Wemhöner Surface Technologies:** Unternehmen produziert künftig auch auf der anderen Seite der Planckstraße, wo eine futuristische Fassade zwei Alt- und zwei Neubauten vereint

Von Peter Steinert

■ **Herford**. Einst wogen sich im Herforder Südwesten Getreideähren im Wind. Mit der Wirtschaftswunderzeit wuchs jedoch die Industrie. Auch im Heidsiek, wo der Unternehmensgründer Heinrich Wemhöner zweckmäßige Produktionshallen errichten ließ. Dass sich die Zeiten erneut gewandelt haben, belegt die neue Produktionsstätte von Wemhöner Surface Technologies, gegenüber vom Hauptsitz an der Planckstraße.

Sohn und Nachfolger Heiner Wemhöner (67) vertraute dem Bielefelder Architekten Heinrich-Martin Bruns (75), der mittels futuristischer Fassadengestaltung aus zwei alten und zwei neuen Hallen eine Einheit schuf. „Das ist“, so der kunstbegeisterte Firmenchef, „ein architektonisches Juwel.“

Hinter dieser Fassade verbirgt sich ein Altbau, in das Wemhöner Senior einst Siegfried Amft und seine Hi-Fi-Spezialisten von T+A einziehen ließ. Dieses Unternehmen wuchs rasch, wechselte die Straßenseite und bezog neben Wemhöner-Pressen eigene Hallen. Mit den Kunststofftechnikern der Firma Heinze fand sich ein Nachmieter, ehe



**Fast fertig:** Mitte Juli ist die Einweihung geplant, erst vorgestern wurde der blaue Wemhöner-Kubus montiert.

die Werkzeugbauer von Richter Büros und Produktionsstätten übernehmen.

Doch auch die sind inzwischen umgezogen, so dass der mittlerweile in Wemhöner Surface Technologies umbenannte Pressen-Bauer neue Möglichkeiten vor der eigenen Haustür – nur durch die Planckstraße getrennt – sah. „Wir bekommen 2.000 Quadratmeter Hallenfläche hinzu. Damit wachsen wir aber nicht, wir optimieren Abläufe“, sagt Heiner Wemhöner, der auf dem neuen Areal in die Fertigung einsteigt, die Montage aber am bewährten Standort belässt. Zur Optimierung gehört auch eine neue Fräsmaschine, deren Fundament 5,80 Meter tief im Hallenboden verankert ist und die bis zu 50 Tonnen schwere Bauteile bearbeiten kann.

„Unsere bislang größte Fräsmaschine schafft 15 Tonnen“, sagt Bernhard Löwe. Eigentlich arbeitet er in der Fertigungsleitung. In den vergangenen Jahren verfolgte er aber in verantwortlicher Position die eine oder andere Baumaßnahme, so dass er hausintern „Bau-Löwe“ genannt wird. Als solcher kennt er die jüngste Veränderung mit der spektakulären Hallenhülle.

„Die Fassade besteht aus Aluminium-Streckmetall, das gestanzt und in die Länge ge-

zogen worden ist. Deswegen wölbt sich die Fläche und gibt dem Ganzen die Struktur“, sagt Löwe. Das Material sei zudem mit Weißaluminium pulverisiert worden, damit das Aluminium auf Dauer nicht oxidiert.

Form und Beschaffenheit der Hallenhülle begeistern längst den Bauherrn. „Im Sonnenschein ergeben sich andere Reflexe als im Regen“, sagt Heiner Wemhöner. „Es ist Metall. Das ist wie für uns gemacht“, freut sich der Herforder, der einen zweiten Bezug hinzufügt: „Das ist auch ein Zeichen für uns als Hightech-Unternehmen.“



**Ganz modern:** Die neue Fräsmaschine kann Bauteile von bis zu 50 Tonne Gewicht bearbeiten, das weiß Mitarbeiter Bernhard Löwe.

Vom großen Wurf ist ebenfalls Architekt Heinrich-Martin Bruns überzeugt: „Diese Anlage besteht aus unterschiedlichen Gebäudeteilen, die in unterschiedlichen Zeiten gebaut wurden. Für einen Architekten ist es schön, daraus etwas Ganzes zu machen und die einzelnen Teile durch eine integrative Maßnahme zu verbinden.“

Womöglich ist das Juwel vom Heidsiek sogar preisverdächtig. Bislang errang der Bielefelder schon zwei Auszeichnungen. Beide waren Entwürfe für Wemhöner. Bruns: „Mein Ziel ist, Architektur zu schaffen. Das ist mir bei allen Wemhöner-Bauten gut gelungen.“

Anzeige

**Jetzt wieder! Bundesweit größter Wäschemarkt**

Riesenauswahl an Damen-, Herren- und Kindermode! Saisonauslaufartikel unserer starken Modemarken.

**Triumph** Minimierer alle Modelle nur **34,99**

Offen für Service, Flair und Freundlichkeit  
Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr  
Jeden Sa. von 9.30 bis 18.00 Uhr  
**BÜNDER KAUFHAUS GmbH + Co. KG**  
Kaiser-Wilhelm-Straße 1-3 • Fon (0 52 23) 1 77 40  
info@buender-kaufhaus.de • www.buender-modehaus.de